



Versicherungs pooling

Bereits fünf Broker-Partner von «G-Win»

Fünf renommierte Versicherungsbroker sind als Partner beim neuen Versicherungs-pooling-Angebot «G-Win» des Gewerbeverbandes Basel-Stadt dabei. Sie bieten Unternehmen massgeschneiderte Beratungen und KMU-optimierte Produkte an. Von «G-Win» profitieren nicht nur die einzelnen Unternehmen, sondern auch die angeschlossenen Berufs- und Branchenverbände ganz direkt.

Mitmachen lohnt sich für KMU gleich in doppelter Hinsicht: Neben einer guten Dienstleistung durch auf KMU spezialisierte Partner können die Firmen ihre Berufs- und Branchenverbände ganz direkt und ohne Mehrkosten unterstützen. «Wir haben uns aus Überzeugung für G-Win anstelle unseres bisherigen Kollektiv-Krankentaggeldangebots entschieden, weil unsere Mitglieder neu in alle Versicherungsarten einbezogen sind und eine Wahlfreiheit hin-

sichtlich der Versicherungsgesellschaft möglich ist», sagt Gaston R. Schweizer, Präsident der Sektion Basel des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM. «Diese Individualität kommt gut an und ermöglicht dem Verband gleichzeitig, trotz steigender Kosten wichtige Leistungen für die Ausbildung zu finanzieren.»

Für alle zugänglich

Felix Werner, Bereichsleiter Dienstleistungen, betont: «Für den Gewerbeverband Basel-Stadt stand bei der Konzeption dieser Dienstleistung das Ziel im Vordergrund, ein für alle Mitglieder zugängliches, einfach handhabbares und produktunabhängiges Angebot zu schaffen.»

Interessierte Firmenkönnessich auf www.gewerbe-basel.ch über aktuelle Versicherungsangebote direkt informieren oder einen unserer Broker-Partner kontaktieren. Weitere Fragen zum Angebot beantwortet Felix Werner (Telefon 061 227 50 84; f.werner@gewerbe-basel.ch) gerne.

www.gewerbe-basel.ch/versicherungen

Info

Allcons AG

Hendricus van Teeffelen
Christoph Meriean-Ring 11
4153 Reinach

Avenaris AG

Fiona Mittner
Kannenfeldstrasse 56
4056 Basel

GlobalBroker AG

Christian Willi
Dornacherstrasse 230
4053 Basel

IC UNICON

Jens Frank
Kägenstrasse 17
4153 Reinach

Würth Financial Services AG

Urs Küng
Domwydenweg 11
4144 Arlesheim

«Spitzhacke»

KOLUMNE

Kontrolle der Kontrollen – auf sieben Seiten

«Von der Wiege bis zu Bahre, schreibt der Schweizer Formulare.» Kaum ein Unternehmer, der dieses Sprichwort nicht über die Eingangstür seiner Firma nageln würde. Wer Pech hat, kriegt beinahe wöchentlich Post oder Besuch. Umfragen, Kontrollen, Erhebungen, Statistiken – suchen Sie sich etwas aus.

Sogar das Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) scheint langsam den Überblick verloren zu haben. Und hatte eine Idee: Wir kontrollieren die Kontrollen! Mit einem 7-seitigen Fragebogen wird eine «Bestandsaufnahme zur staatlichen Kontrolltätigkeit in Unternehmen» gemacht, zu der man gerne «eingeladen» ist. (Nur am Rande: Eingeladen heisst, man wird gebüsst, wenn man nicht mitmacht.)

Wenn sich ein Unternehmen dann durch die sieben Seiten zur staatlichen Kontrolltätigkeit gekämpft und ausführlich dargelegt hat, wie er denn all die Kontrollen so gefunden hat, kommt mit «B10» die Königsfrage: «Wie beurteilen Sie das Kosten-Nutzen-Verhältnis der Kontrolle für Ihr Unternehmen?» Man darf gespannt auf die Ergebnisse sein.

Aber hey, es ist ja schön, wenn sich der Bund Gedanken über den von ihm verursachten administrativen Aufwand macht! Noch schöner wäre gewesen, das Seco hätte den Unternehmen mehr als zwei Kreuzchen zugestanden bei der Auswahl auf die Frage, welche Entlastung man sich im Bereich staatlicher Kontrollen wünsche.